

GEMEINDE ANZEIGER

Nr. 32 • 113. Jahrgang • 7.8.2025

mit Amtsblatt der Gemeinde Malsch

Einzelpreis 1,10 € • Bezugspreis monatlich 4,35 €

Druck und Verlag:

Druckerei Stark GmbH • Benzstraße 24 • 76316 Malsch

Telefon 07246 922828

Telefax 07246 922879

Internet: www.druckerei-stark.de

E-Mail: anzeiger@druckerei-stark.de



Gesamtübung des Malscher Feuerwehrnachwuchses

Jedes Jahr am letzten Mittwoch vor den Sommerferien richtet die Freiwillige Feuerwehr Malsch laut Jugendwart Heiko Schneider eine Gesamtübung aller Jugendabteilungen aus. Diesmal war auch die vor Kurzem gegründete Kinderfeuerwehr dabei.

Während die Übung 2024 in Völkersbach stattgefunden hatte, war diesmal Malsch bei der Firma Süddeutsche Teerindustrie (STM) im Industriegebiet dran.

Laut Geschäftsführer Jan Harbrecht eigne sich das fast 18.000 Quadratmeter große Gelände für Übungen der Feuerwehr, die dort regelmäßig abgewickelt werden. Vorteil sei zudem, dass es neben Gebäuden und Fahrzeugen auch einen Chemiebereich gibt, so dass verschiedene Szenarien geprobt werden können. Während es bei STM keine großen Brandgefahren gebe, sei er dennoch froh, wenn ein Feuerwehrkamerad bei einem möglichen Einsatz auf dem Areal sofort wisse, wo der Wasseranschluss ist. Vom Verlauf der Übung und der Disziplin der Kinder war er anschließend begeistert. Gerne spendierte seine Firma den Mädchen und Jungs sowie ihren Eltern im Anschluss Grillwürste und Getränke.

Organisiert wurde die Übung vom Malscher Feuerwehrkamerad Dennis Walschburger. Unterstützt wurde er vom Sulzbacher Abteilungskommandanten Michael Schwall, der bei dem Training seinen LKW zur Verfügung stellte. Eigentlich sollten aus dem Truck, ebenso wie aus einem Gebäude auf dem Gelände der STM, Rauchschwaden aus einer Nebelmaschine wabern.

Dass eine Maschine vor Beginn der Übung kaputt ging, hielt die jungen Feuerwehrleute nicht davon ab, Wasser auf das Fahrzeug und das Gebäude zu spritzen.

Von der Firma STM wurde die Übung von Matthias Söhngen koordiniert. Das Wasser für die Spritzen wurde aus zwei Hydranten in der Nähe der Firma gespeist. Bei der Gesamtübung halfen 20 ehrenamtliche Feuerwehrkameraden mit.

Von allen vier Jugendabteilungen und der Kinderfeuerwehr waren insgesamt 70 Mädchen und Jungs dabei. Mit fünf Mannschaftstransportwagen und vier Löschfahrzeugen wurden sie zu der Firma gefahren. Dort erfuhren sie von dem Einsatzszenario.

Insgesamt haben die Jugendabteilungen 30 dicke Schläuche ausgerollt und verlegt. Hinzu kamen die dünneren Schläuche der Kinderfeuerwehr, die ebenfalls eifrig spritzten.

Stolz erzählte Mitglied Melissa Layh, dass sie bald in die Jugendfeuerwehr eintreten wird. „Vielleicht tritt sie ja in Papas Fußstapfen“, meint ihr Vater Frederic Layh, der 2. Kommandant der Malscher Gesamtwehr ist. Auch sein Sohn Tim, der mit drei Jahren noch



etwas zu jung für die Kinderfeuerwehr ist, hat bereits ein Feuerwehroutfit an und will ebenfalls einmal Feuerwehrmann werden. Auf großes Interesse stieß die Übung auch bei den Eltern der Kinder, die zahlreich bei dem Training zusahen. Dabei interessierte es die meisten, was ihre Kinder beim Feuerwehrnachwuchs alles lernen. Alle erläuterten, dass ihre Töchter und Söhne sich für die Truppe interessieren und sie es gut fänden, dass ihre Kinder dabei mitmachen.

sf